



Schalbruch rüstet zum großen Dekanatsschützenfest

Mit zweijähriger Verspätung findet die Veranstaltung im Selfkant statt. Das Programm kann sich sehen lassen.

VON HEINZ ESCHWEILER

Selfkant-Schalbruch Darauf hat man im Schützendekanat Gangelt-Selfkant zwei Jahre lang gewartet: Endlich kann am kommenden Wochenende das Dekanatsschützenfest in Schalbruch gefeiert werden. Die Vorfreude ist nach zweijähriger Coronavirus-Zwangspause bei Schützen, Spielmannsleuten, Schaustellern sowie der gesamten Dorfgemeinschaft entsprechend groß.

Beim bislang letzten Ereignis dieser Größenordnung im Jahr 2009 brach in Havert sogar der Verkehr teilweise zusammen, die anreisenden Autos stauten sich bis Schalbruch zurück. Daher haben die ausrichtenden St. Peter und Paul-Schützen den Bruderschaften die Empfehlung ausgesprochen, über die Kreisstraße K1 bis Isenbruch und dann über die K2 anzureisen. 21 Dekanatsbruderschaften und mindestens genauso viele Spielmannszüge/Musikvereine, dazu Gastbruderschaften haben sich angekündigt.

Stolz auf die Ehrendamen

Die Majestäten stehen natürlich im Mittelpunkt. Das Schützendekanat ist allerdings ebenfalls auf die Ehrendamen stolz, die in keinem anderen Schützenbezirk einen so großen Stellenwert haben. Das Fest startet mit dem Heimatabend am Freitag, 10. Juni, ab 19 Uhr. Höhepunkt am Samstag, 11. Juni, ist der Königsball ab 20 Uhr. Um 22 startet die Grenzlandfete unter Klängen von Like Eighties Rock, zuvor spielte Dr. Morrison auf.

Am Sonntag, 12. Juni, steht dann ab 13 Uhr der Empfang der auswärtigen Vereine und Gäste auf dem Programm. Nach der Feldandacht um 14.30 Uhr folgt die Krönung mit dem Festzug und abschließender Parade. Im Festzelt gibt es derweil Fahenschwenken, Tanz der Majestäten und die Preisverleihung des Festzuges.

Der Kirmesmontag, 13. Juni, sieht um 8 Uhr das Wecken durch die musizierenden Vereine vor, um 10.15 Uhr übernehmen die Kids bei der Kids-Party das Kommando. Anschließend wird zum Klumpenball geladen, das Duo Sunrise spielt auf.